



**05. Spieltag Bezirksliga Hochrhein, Samstag, 17.09.2022/17.00h Kunstrasenplatz Binzen**

## **TuS Binzen – SV Buch**

**1:1 (0:1)**

### **TuS Binzen lässt in einem hochklassigen Match (zu) viele Torchancen aus**

ks. Es stimmte im Spiel des TuS an diesem Samstag vieles, der Coach zeigte sich jedenfalls sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Spieler. Vor allem erfreute ihn der deutliche Formanstieg von einigen Spielern. Erfreulich auch der gute Spielfluss über die gesamte Spielzeit. Lediglich die vielen vergebenen Torchancen trübten etwas den Gesamteindruck gegen einen richtig guten Gegner, der in dieser Verfassung bei der Titelvergabe durchaus ein Wörtchen mitreden dürfte.

Der TuS musste den urlaubenden Ben Nickel ersetzen. Für ihn erhielt Neuzugang Cihan Nazli die Chance zum Starteinsatz. Da mit Patrick Schindler, Frank Malzacher, Felix Eckenstein sowie dem langzeitverletzten Jannik Tschöp weitere Akteure für die verwaiste Sechserposition nicht zur Verfügung standen, musste Spielmacher und Taktgeber Patrice Glaser eine Position zurückrücken. Seine Rolle auf der Zehnerposition teilten sich die beiden Angreifer Nils Mayer und Guido Perrone. Glaser löste seine neue Aufgabe im Verlaufe des Spiels aber mit Bravour. Als es für Nazli nach 26 Min mit einer Oberschenkelverletzung nicht mehr weiterging, kam für ihn Kevin Kunzelmann auf's Feld. Auch er fügte sich richtig gut ins Mannschaftgefüge ein und spielte eine blitzsaubere Partie. Just bei Nazli's Verletzung geriet die Defensive kurzzeitig in Unordnung, dies nutzte der Gast zur 0:1 Führung aus. Denys Martini wurde in die Gasse geschickt, seinen harten Schuss konnte Goalie Dominik Lüchinger zwar mit einem Reflex noch abwehren, doch genau auf den Kopf des mitgelaufenen Tim Birkenheier, der mühelos einnicken konnte. Der TuS schüttelte sich jedoch nur kurz und ging auf Angriffsmodus über. In der 28. Min wehrte Gästegoalie Jannik Strittmatter einen Freistoß von Felix Sütterlin zu kurz nach vorne ab, den Nachschuss jagte Jörg Hupfer in aussichtsreicher Position knapp am Pfosten vorbei. Die Partie wogte nun sehenswert zwischen beiden Strafräumen hin und her. Die Gäste zeigten ihrerseits ihre Klasse. Ihre gefährlichen Angreifer Pascal Peccoraro und Martini waren jedoch bei der sattelfesten TuS-Verteidigung um Kapitän David Bosek und Dominic Hausding in besten Händen. In der 41. Min spielte Bosek einen glänzenden Diagonalball über gut 40m auf Felix Sütterlin, der mit einem klasse Zuspiel in der Mitte Guido Perrone bediente, der auch sofort abzog, doch Strittmatter konnte spektakulär klären. Zuvor hatte Nils Mayer lediglich die Querlatte des Bucher Gehäuse's getroffen.

Das Spiel sollte im 2. Abschnitt noch an spielerischer Qualität und vor allem an Spannung deutlich zunehmen. Der TuS übernahm nun mehr und mehr die Spielkontrolle, drängte auf den längst fälligen Ausgleich und schnürte die Gäste zeitweise in ihrem Abwehrdrittel ein. Bereits in der 46. Min eine tolle Kombination über 4,5 Stationen zu Sütterlin, der jedoch knapp verzog. In der 51. Min schien der Ausgleich fällig zu sein, doch Perrone's toller Linksschuss klatschte nur an den Pfosten. In der 65. Min war es dann endlich soweit, als nach einer Sütterlin-Ecke Bosek am langen Pfosten goldrichtig stand und den Abpraller zum umjubelten 1:1 ins Tor bugsierte. Dieser Treffer war das Signal für einen fulminanten Schlussspurt des TuS und Angriff auf Angriff rollte aufs Gästetor. Die Jungs von Gästetrainer Daniel Pietzke verteidigten in dieser Phase aber mit viel Einsatz das 1:1 Zwischenergebnis und spekulierten ihrerseits auf einen lucky punch. Nach gut einer Stunde brachten sie für ihr Sturmduo zwei frische Stürmer und die TuS-Abwehr tat gut daran, weiterhin aufmerksam zu bleiben. Die Gäste hatten in dieser Phase nur noch eine halbwegs gefährliche Toraktion, doch scheiterte Dawid Armanowski am aufmerksamen Lüchinger. In der 68. Min hatte dann Perrone den Matchball auf dem Fuß, als ihn Glaser nach einem unwiderstehlichen Solo 7,8 Meter vor dem Tor mustergültig freispielte, doch versagten dem ansonsten abschlussstarken Goalgetter in dieser Szene etwas die Nerven, denn er jagte den Ball völlig freistehend über's Gästetor. Und in der 82. Min bot sich Perrone nochmals eine gute Gelegenheit als ihn Sütterlin bediente, ein Abwehrbein der Gäste Perrone's Treffer jedoch verhinderte.

Seiten 1 von 2



Fazit: Unterm Strich war das Ergebnis für die Heimmannschaft eher enttäuschend, denn aufgrund der Vielzahl an erstklassigen Torchancen sowie zwei Pfosten- und Lattentreffern hätte man diese spannende Begegnung gewinnen müssen. Aber andererseits war der Auftritt gegen einen gut organisierten Gegner mehr als erfreulich, sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht. Aus der TuS-Elf überragte neben Patrice Glaser diesmal Aron Manthei, der auf der rechten Seite zusammen mit Jörg Hupfer viel Druck generierte. Aber auch die gesamte Hintermannschaft machte einen sicheren und kompakten Eindruck und die linke Außenbahn mit Lucas Thiel und Felix Sütterlin erzeugte ebenfalls viel Druck auf die gegnerische Hintermannschaft, wo vor allem Goalie Jannik Strittmatter herausstach. In der Schlussphase gab mit Ben Berger ein weiterer Nachwuchsspieler sein Debüt in der ersten Mannschaft. Am kommenden Wochenende gastiert mit der SG Mettingen/Krenkingen als letztjähriger BZL-Dritter in einem weiteren Heimspiel erneut eine spielstarke Mannschaft aus dem östlichen Bezirk in Binzen.

SR: Gaspare Lombardo (Wehr)

Zuschauer: 180

Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Dominik Lüchinger, Aron Manthei, David Bosek, Dominic Hausding, Lucas Thiel, Cihan Nazli, Patrice Glaser, Jörg Hupfer, Nils Mayer, Felix Sütterlin, Guido Perrone;

Ergänzungsspieler: (26.) Kevin Kunzelmann für Cihan Nazli, (86.) Ben Berger für Jörg Hupfer, (88.) Zinedine Stricker für Guido Perrone;

Nicht eingesetzt wurden: Patrick Schindler; Cemre Enhas, Michael Konrad (ETW);

Torfolge: 0:1 (26.) Tim Birkenheier, 1:1 (65.) David Bosek;